

**Niederschrift zur 8. Sitzung vom 15.11.2010**

**Beginn: 18:30 Uhr**

**Ende: 20:00 Uhr**

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil:**

- 1. Einwohnerfragestunde**
- 2. Abnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 30.08.2010**
- 3. Ehrenmalfeier**
- 4. Auslagen am Weihnachtsmarkt**
- 5. Änderung des Haushaltsplanes 2011 – Erweiterung Urnenwand**
- 6. Mitteilungen und Anfragen**

**TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Fragestunde ist ausgefallen, da keine interessierten Einwohner anwesend sind

**TOP 2: Abnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 30.08.2010**

Der Ortsrat nimmt **einstimmig** die Niederschrift an.

**TOP 3: Ehrenmalfeier**

**Der Ortsrat stimmt einstimmig** der Kostenübernahme für das Treffen der Beteiligten an der Ehrenmalfeier vom 14.11.2010 zu. Die Kosten belaufen sich auf ca. 125,00 Euro.

**TOP 4: Auslagen am Weihnachtsmarkt.**

Wie in den vergangenen Jahren stimmt der Ortsrat der Ausgabe über 100,00 Euro zum Kauf von Schokolade für den Bierbacher Weihnachtsmarkt zu.

Hubert Feuerstein weist darauf hin, dass sich im Jahr 2010 die Jugendabteilung des FC Bierbach sowie eine Privatfamilie aus der Mitgestaltung des Marktes zurückziehen.

Gleichzeitig wird angeregt, bei weiterem Desinteresse am Weihnachtsmarkt über die Einführung eines Adventmarktes nachzudenken. Als Termin käme das Wochenende vor dem 1. Advent in Frage.

## **TOP 5: Änderung des Haushaltsplanes 2011 – Erweiterung Urnenwand**

Der Ortsrat stellt folgende Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2011 auf:

- P1: Anschaffung einer Funklautsprecheranlage für den Friedhof
- P2: Erweiterung der Urnenwände
- P3: Neugestaltung der Beleuchtung im Grohbachtal
- P4: Ausbau des Weges zum Friedhof von der Straße im Serrstrang aus
- P5: Betonsanierung Schulturnhalle

Hubert Feuerstein listet in diesem Zusammenhang die Ausgaben des Jahres 2010 auf, die aus dem „kleinen Ortsratsbudget“ getätigt wurden, u. a. die Kosten für die Ausrichtung des Tages der älteren Mitbürger, der in diesem Jahr erfreulich gut besucht war. Allerdings hat dies auch zu höheren Ausgaben geführt, die sich zurzeit auf ca. 825,00 Euro belaufen

Das „kleine Ortsratsbudget“ hat zum Jahresende noch einen Bestand von ca. 1.400,00 Euro.

### **ad P1:**

Hubert Feuerstein erklärt, dass er mit einer ortsansässigen Licht- und Tonfirma bzgl. der Funklautsprecheranlage Kontakt aufgenommen hat. Für eine gute und haltbare Anlage, die aus Funkmikrofon, Standfuß und zwei Lautsprechern besteht muss mit einem Betrag von ca. 560,00 Euro gerechnet werden. Er schlägt vor, diese Anlage noch im Jahr 2010 anzuschaffen und aus dem „kleinen Ortsratsbudget“ zu bezahlen.

### **ad P2:**

Hubert Feuerstein teilt die Kopie einer möglichen Erweiterung von Urnenwänden auf dem Friedhof aus und stellt das Projekt vor. Dabei weist er nochmals darauf hin, dass die Anschaffung weiterer Urnenwände, wie bereits bei der ersten Wand, zu 50 % aus dem Budget des Orsrates mitfinanziert werden muss. Gerade über diesen Finanzierungsmodus wird anschließend diskutiert, da die Einnahmen aus der Vermietung der Grabstellen ausschließlich der Stadt zufließen. Ebenso wird die Gebührenerhöhung gerade für Urnengräber erneut diskutiert. Hubert Feuerstein weist nochmals darauf hin, dass durch die Zunahme der Urnenbestattungen die Kostendeckung sämtlicher Friedhöfe im Stadtgebiet nicht mehr gewährleistet war und daher eine Anpassung an die Gebühren der Erdbestattung erfolgen musste.

Die Kosten einer 18-teiligen Urnenwand belaufen sich auf 12.000 Euro und somit auf einen Eigenanteil des Orsrates von 6.000 Euro.

Günther Bauer wendet ein, dass bei der Erstellung neuer Urnenwände darauf geachtet werden muss, dass die bereits bestehende Urnenwand nicht verdeckt wird und genügend Abstand zwischen den Urnenwänden besteht. Der von der Stadtverwaltung unterbreitete Vorschlag zur Erweiterung ist nach seiner Meinung in dieser Form nicht umzusetzen. Dass allerdings Urnenwände benötigt werden, ist unbestritten.

Der Ortsrat beschließt, in diesem Zusammenhang eine Ortsbesichtigung auf mehreren Friedhöfen mit Urnenwänden durchzuführen. Dabei will sich der Ortsrat auch ein Bild darüber machen, ob die Anlage von Wiesengräbern für den Friedhof in Bierbach in Frage kommt.

**ad P3:**

Der anwesende 1. Beigeordnete der Stadt Blieskastel Georg Wilhelm unterbreitet dem Ortsrat ein Angebot zur Neugestaltung der Beleuchtungsanlage im Grohbachtal, ausgeführt durch die Stadtwerke Blieskastel in einer Größenordnung zwischen 5.000 – 6.000 Euro. Diese Investition sei kurzfristig möglich.

Harald Ellrich weist darauf hin, dass die bestehende Beleuchtungsanlage um zwei weitere Lampen (gegenüber der Waldschänke und in Höhe des Bockstalls) erweitert werden muss.

Hubert Feuerstein schlägt vor, auch diese Maßnahme in 2010 noch kurzfristig durchzuführen und aus dem Budget, das zur Erneuerung des Hallenbodens bereit steht (Maßnahme kann in 2010 nicht mehr durchgeführt werden), zu finanzieren. Sollte die Maßnahme (Beleuchtung) im Jahr 2010 nicht mehr abgeschlossen werden, dann sollen die Kosten im Vorgriff auf das Ortsratsbudget 2011 des Stadtteiles Bierbach finanziert werden.

Georg Wilhelm informiert den Ortsrat dahingehend, dass beabsichtigt ist, durch einen privaten Investor in der Gemarkung Webenheim eine Windkraftanlage, bestehend aus vier Windrädern zu installieren. Er verweist auf die Problematik mit der gerade neu geschaffenen Biosphärenregion Bliesgau. Hubert Feuerstein schlägt vor, dies als ein Thema der nächsten Ortsratssitzung aufzugreifen.

**ad P4:**

Die Neugestaltung der Zuwegung zum Friedhof vom Serrstrang aus soll in 2011 aus dem großen Ortsratsbudget bezahlt werden.

**ad P5:**

Die Betonsanierung der Schulturnhalle ist weiterhin von großer Wichtigkeit. Da diese Thematik aber schon oft Gegenstand von Ortsratssitzungen war, geht Hubert Feuerstein nicht mehr weiter hierauf ein.

**Den Inhalten der Prioritätenliste stimmt der Ortsrat einstimmig zu.**

**TOP 6: Mitteilungen und Anfragen****Mitteilungen durch den Ortsvorsteher**

1. Die Schilder am Freizeitweg werden vom Bauhof neu installiert und diebstahlsicher befestigt.
2. Zur Erneuerung des Bodenbelages in der Pirminiusshalle wurde bisher noch keine geeignete Firma gefunden. Ebenso sind die Bodenhülsen für die Sportgeräte desolat. Hierüber wurde der TV Bierbach seitens der Stadt Blieskastel unterrichtet.

3. In Bierbach gibt es zurzeit 16 leer stehende Häuser (Ergebnis einer Ortsbesichtigung seitens der Stadt). Ebenso wird eine Vielzahl von Häusern von Bürgern in der Altersklasse über 70 Jahre bewohnt. 20 % der Bevölkerung von Bierbach ist über 65 Jahre alt, 23 % sind unter 18 Jahre.
4. Kurt Lindinger erhielt die saarländische Ehrenamtsmedaille für sein jahrzehntelanges Engagement im Breitensport.
5. Am Volleyballplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus wurde ein Schild mit den Nutzungszeiten angebracht.
6. In Anlage um die Pumpstation Bruchbergstraße sowie das Rosenbeet am Ortseingang wurden mittlerweile gesäubert.
7. Die beschädigt Ecke an der Leichenhalle ist mittlerweile ausgebessert; der Wasserablauf muss noch erneuert werden.
8. Der Ablauf der Kneippanlage ist defekt. Hier erfolgt demnächst eine Ortsbesichtigung.
9. Die Aufstellung des Tannenbaumes in der Hügelstraße erfolgt am 26.11.2010 ab 16.00 Uhr.
10. Der Termin für die nächste Ortsratssitzung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### **Anfragen:**

Anja Gölzer:

Nachfrage nach Verbleib der Schranke zu Beginn des „Schwarzen Weges“ im Grohbachtal.

Rita Ruland

Erbittet Klärung, was mit dem „Dauercontainer“ gegenüber ihrem Anwesen in der Straße im Serrstrang geschieht.

Günter Bauer

Die Hinweisschilder für die Weihnachtsmärkte in Blieskastel und Bierbach an den beiden Ortseingängen führen zu Missverständnissen dahingehend, welcher Markt wann wo stattfindet.

Franz-Josef-Schuler

- Der Jahreskalender 2011 befindet sich im Druck.
- An der Kanzel sollte ein Hinweisschild bezugnehmend auf deren historische Bedeutung angebracht werden. Hierfür soll mit dem Verkehrsamt Blieskastel Kontakt aufgenommen werden.

Günter Bauer

- Nachfrage, wie lange die Aufräumarbeiten im Grohbachtal noch andauern.
- Nachfrage, wie lange die Brücke in der Eckstraße für Fußgänger noch gesperrt bleibt.
- Nachfrage, was zukünftig mit den Anwesen Rothering (Vermüllung, Sauberkeit des Bürgersteiges) geschieht.

**Ende des Ortsratssitzung: 20:00 Uhr**

**Für die Richtigkeit der Ausführungen**

.....  
Bernhard Lenhard, Schriftführer

.....  
Hubert Feuerstein, Ortsvorsteher

.....  
CDU-Fraktion

.....  
SPD-Fraktion